

# **Bremsbelag Warnleuchte Sporadisch**

**Beitrag von „Ralf4711“ vom 25. März 2017 um 16:44**

Hallo Zusammen,

nach dem Besuch der Waschstrasse leuchtet sporadisch die Warnleuchte "Bremsbelag Prüfen" im VCDS ist kein Fehler hinterlegt.

Ich dachte die Bremsbeläge werden durch ein Kabel geprüft? Wenn das Kabel durch geschliffen ist leuchtet die Lampe? Dann kann ja eigentlich nicht mal Kontakt sein und mal nicht?

Könnte jemand mal einen Blick auf die Bilder werfen, und in der Hoffnung das etwas zu erkennen ist, mir sagen wie es um die Beläge steht?

Grüße

Ralf

---

**Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. März 2017 um 17:06**

So wie es aussieht werden wohl langsam die Kabel durchgeschliffen werden, und somit kommt die Warnleuchte.... da ist dann auch kein Fehler hinterlegt.

So wie deine Bremsbeläge aussehen hast du aber noch einiges an Belag drauf, allerdings dürfte die Bremsscheibe wohl schon etwas eingelaufen sein. An den Bildern erkennt man außen einen Rand, und genau das könnte zu deinem Problem führen (da ja die Verschleißanzeige ganz außen montiert ist).

Hast du übrigens alle angesehen außen und innen, ein Bild von hinten fehlt? Es gibt ja keine Anzeige welcher Verschleißanzeiger anspringt, aber du hast an jeder Bremse einen.

MfG

Hannes

---

**Beitrag von „Ralf4711“ vom 25. März 2017 um 17:34**

Hallo Hannes,

vielen Dank für Deine Einschätzung!

Ja die Scheiben Hinten haben diesen "Rand" ist das nur für die Überwachung ein Problem oder auch beim Bremsen?

Angesehen habe ich mir alle wobei die inneren ja nicht so ganz leicht zu sehen sind.

Ist das rot eingekreiste der Bremsbelag? und direkt rechts im Anschluss der Belagträger?

Grüße Ralf

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. März 2017 um 18:26**

Ich glaube du bist mit deinem Kreis ein wenig verrutscht, der Belag ist der schwarze im Hintergrund. Aber der besteht ja auch aus einer Platte und drauf ist dann ein Teil der Bremsbelag (siehst du am Foto etwas abgesetzt).

Die Empfehlung wäre aber auch innen die Beläge anzusehen (lassen), denn wenn ein Bremszylinder steckt, dann kann der Belag recht schnelle verschleifen.

Normalerweise kann man selbst, wenn die Anzeige kommt, noch ein wenig fahren, man sollte aber wissen was man tut und die Beläge im Auge behalten. Als Laie sollte man dann aber recht bald die Werkstätte aufsuchen.

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 26. März 2017 um 16:26**

Das war bei mir genauso: Durch die Abnutzung der Bremsscheibe hatte sich am Aussenrand eine starke Kante gebildet, die die Verschleissanzeiger durchgeschliffen hat, obwohl die Beläge noch ca. 50% Belagdicke hatten (und das Verschleissmass der Scheibe war auch noch längst nicht erreicht).

Ich habe dann die Warnanzeige abgestellt und die Beläge regelmässig geprüft. Als sie fällig wurden, habe ich Scheibe und Beläge auf der HA komplett ersetzt (Ersatzteilpreise OEM < 300

Euro, VW wollte vierstellig..).

Dazwischen lagen ca. 20000 km Fahrstrecke...

Gruss

Mark

---

### **Beitrag von „Hannes H.“ vom 26. März 2017 um 16:46**

Ganz ehrlich gesagt würde ich für den "Nichtexperten" wirklich zuerst mal empfehlen, dass er sich die Bremsbeläge ansehen lässt (sowohl aussen als auch innen ansieht) und erst dann sagen, ich fahre einfach weiter bzw. die müssen getauscht werden! Bedenke einfach, dass die Bremse ein sicherheitskritisches Teil am Auto ist, daher ist da wirklich mal Vorsicht geboten!

MfG

Hannes

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 26. März 2017 um 16:50**

Da bin ich absolut einig mit Dir- bei sicherheitsrelevanten Teilen muss man wissen, was man tut !

Die Empfehlung einer Fachwerkstatt ist aber auch klar: auswechseln ! (und sei es nur, um den Umsatz zu machen...)

Da braucht man halt "den Schrauber seines Vertrauens"

Gruss

Mark

---

### **Beitrag von „Ralf4711“ vom 26. März 2017 um 17:16**

Hallo Zusammen,

ich danke euch beiden. Nächste Woche wird ein Schrauber des Vertrauens auf die Sache schauen.

Und ich bin definitiv nicht Experte und möchte nicht 800,- Euro bei der Bremse sparen um dann eine zerknitterte Motorhaube zu haben ;-).

Die Verschleiss grenze für die Scheiben ist 30mm (?) Haben die Beläge auch eine in mm Messbare Verschleissgrenze oder sind sie verschlissen wenn die Lampe angeht?

Grüße

Ralf

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 26. März 2017 um 19:10**

Sie sind verschlissen, wenn kein Belag mehr da ist- die Warnleuchte geht deutlich früher an...

Gruss

Mark

---

### **Beitrag von „curio“ vom 27. März 2017 um 10:03**

...das kann jemand mit Erfahrung auf einen Blick erkennen, inwieweit noch Belag auf dem Träger ist. Wenn man sich das einmal an einem neuen Belag anschaut, ist das auch leicht verständlich und erlernbar. Immer auch den inneren Belag prüfen. Der kann, wenn der Kolben klemmt auch einseitig verschlissen sein (..bei meinem führen 7P hätte das die Verschleißanzeige nich gemerkt, weil die nur den äusseren Belag kontrolliert :())

Die Scheiben müssen gewechselt werden, wenn das untere Verschleißmaß erreicht ist. Der ist exakt in mm definiert und ZB mt einer Bügelmeßschraube zu erheben. Gerne angeführte Kriterien wie eine randliche Gratbildung sind hier irrelevant. Üblicherweise sollte eine Scheibe zwei bis drei Belagwechsel durchhalten.

Sollten die Scheiben TIEFE Riefen haben, ist das eine andere Frage, leichte Riefen sind normal, vergrößern die Oberfläche und erhöhen die Bremsleistung.

Im Zweifelsfall immer die Altteile zeigen lassen.

Zum besonderen Problem: Bei falscher Verlegung kann auch der Rand der Scheibe die Isolierung vom Kabel abschleifen, wenn das dann Kontakt zur Scheibe bekommt führt das auch

zur Fehlermeldung.

viel Erfolg

Achim

---

### **Beitrag von „Ralf4711“ vom 27. März 2017 um 13:48**

Hallo Zusammen,

ich habe gestern die Reifen der Fahrerseite entfernt um das ganze mal besser in Augenschein zu nehmen.

- Scheiben haben rillen aber nix tiefes
- Bremsbeläge sehen innen und außen gut aus
- es war nicht zu erkennen das das Kabel an der Bremsscheibe schleift oder beschädigt ist
- Warnleuchte ist derzeit aus (rund 50 Km gefahren)

Wie gesagt ich hoffe das ende der Woche ein Fachmann (der nichts daran verdient) einen Blick drauf werfen kann.

anbei ein Bild auf dem man vielleicht mehr erkennt

Grüße

Ralf

---

### **Beitrag von „Ralf4711“ vom 29. März 2017 um 19:50**

Hallo Zusammen,

der Fehler ist gefunden, die entstandene Kante an der Bremsscheibe schleift an dem Prüfkabel. Bremsbelag ist innen noch 3-4mm außen 5-6mm.

Anbei Bilder von der Bremsscheibe mit Kante und wie weit diese Kante in den Kabel Prüfblock eingedrungen ist.

Grüße Ralf

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 29. März 2017 um 23:46**

exakt wie bei mir...

Gruss

Mark

---

### **Beitrag von „curio“ vom 30. März 2017 um 09:15**

..mal nur so ohne spezifischen Einblick: Kann es sein, dass das Prüfkabel falsch installiert ist (180° gedreht ?). sollte das nicht in der Aussparung am Belagträger sitzen???

Die Belegstärke sollte noch viele tausend Km reichen 😊

Viel Erfolg

Achim

---

### **Beitrag von „Ralf4711“ vom 30. März 2017 um 10:07**

das wäre allerdings ein starkes Stück, glaube ich aber nicht.

Zumindest auf den Bildern die ich habe sieht es nicht so aus als könnte man den "Sensor" falsch herum einbauen.

Ich habe allerdings als das Rad ab war gar nicht in betracht gezogen das man das beim letzten wechsel verdreht haben könnte.

Ja ich denke auch die Beläge (und die Scheiben) sind noch für ein paar 1000Km gut, aber sagen wir mal unschön ist die Meldung (die jetzt auch permanent da ist) schon.

Grüße

Ralf

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 30. März 2017 um 12:44**

Wenn Dich die Anzeige stört, kannst Du sie ausschalten-entweder durch kurzschliessen der Sensorkabel (abklemmen hilft nicht!) oder komplettes Abschalten der Warnanzeigen über VCDS (ggfs. KI)- dann musst Du natürlich die Belagstärke der anderen Räder regelmässig checken.

Falls die Bilder die Hinterachse zeigen, - die hält sicherlich noch mehrere 10000 km, da 80% der Bremsleistung ja von der Vorderachse erbracht wird...

Gruss

Mark

---

### **Beitrag von „Ralf4711“ vom 16. April 2017 um 09:44**

Hallo zusammen,

die Scheiben und Beläge sind gewechselt, als ich das Auto auf einer Bühne hatte konnte ich auch die Bremssattel Schrauben lösen. Ohne Bühne habe ich das nicht hin bekommen.

Die Beläge auf der Beifahrerseite waren noch wesentlich besser wie die auf der Fahrerseite, ist das normal?

Ansonsten ist das wechseln jetzt wirklich keine Hexerei und es stellt sich die Frage wie VW auf diesen, sagen wir mal selbst für unser Auto, exklusiven Preis für den Bremsenservice kommt.

Bezahlt habe ich für Scheiben, Klötze, neue Warnkontakte , Klammern und Stifte rund 250,- Euro.

Die Beläge wurden zuletzt vor 50000 Km gewechselt, Scheiben noch davor, ich denke das ist für ein 2,5 Tonnen Auto ok.

Im Herbst geht es Hinten weiter 😊

Grüße und Danke an alle Helfer!

Ralf

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 16. April 2017 um 11:30**

[Zitat von Ralf4711](#)

Ansonsten ist das wechseln jetzt wirklich keine Hexerei und es stellt sich die Frage wie VW auf diesen, sagen wir mal selbst für unser Auto, exklusiven Preis für den Bremsenservice kommt.

Bezahlt habe ich für Scheiben, Klötze, neue Warnkontakte , Klammern und Stifte rund 250,- Euro.

Ralf

Da wären wir schon zwei, die sich diese Frage stellen...

Gruss & Glückwunsch zur vollbrachten Tat 🙌👍👍

Mark

---

### Beitrag von „fetter-diesel“ vom 16. April 2017 um 13:34

[Zitat von Ralf4711](#)

Hallo zusammen,

Die Beläge auf der Beifahrerseite waren noch wesentlich besser wie die auf der Fahrerseite, ist das normal?

Grüße und Danke an alle Helfer!

Ralf

Nein ist es nicht

Das deutet auf einen Defekten Sattel hin

---

### Beitrag von „Ralf4711“ vom 16. April 2017 um 13:48



ok dann werde ich das mal im Auge behalten. Das Bremsverhalten ist allerdings unauffällig, kein ziehen zu einer Seite oder der gleichen.

Grüße Ralf

---

## **Beitrag von „fetter-diesel“ vom 16. April 2017 um 15:12**

Das ist Schwergängigkeit der Bremskolben

Diese werden nicht korrekt zurückgezogen dadurch ist der erhöhte Verschleiß zu Stande gekommen

---

## **Beitrag von „heland“ vom 4. Oktober 2017 um 06:42**

### [Zitat von Ralf4711](#)

Hallo zusammen,

die Scheiben und Beläge sind gewechselt, als ich das Auto auf einer Bühne hatte konnte ich auch die Bremssattel Schrauben lösen. Ohne Bühne habe ich das nicht hin bekommen.

Die Beläge auf der Beifahrerseite waren noch wesentlich besser wie die auf der Fahrerseite, ist das normal?

Ansonsten ist das wechseln jetzt wirklich keine Hexerei und es stellt sich die Frage wie VW auf diesen, sagen wir mal selbst für unser Auto, exklusiven Preis für den Bremsenservice kommt.

Bezahlt habe ich für Scheiben, Klötze, neue Warnkontakte , Klammern und Stifte rund 250,- Euro.

Die Beläge wurden zuletzt vor 50000 Km gewechselt, Scheiben noch davor, ich denke das ist für ein 2,5 Tonnen Auto ok.

Im Herbst geht es Hinten weiter 😊

Grüße und Danke an alle Helfer!

Ralf

Habe gerade interessiert den Beitrag gelesen. Bei mir leuchtet seit 2 Wochen ab- und zu mal die Handbremsleuchte - ist das die Verschleißanzeige, oder kommt eine Meldung im MFA? Unabhängig davon muss ich nach Sichtkontrolle zumind. hinten die Scheiben/Beläge wechseln, da sich bei hohen Geschwindigkeiten auf der BAB beim Bremsen eine leichte Unruhe auf das Lenkrad überträgt. Ich denke nach nunmehr 110.000 km und gut 9 Jahren haben die Bremsen auch ihre Schuldigkeit getan. Vorn sehen die Scheiben eigentlich noch gut aus, obwohl mir VW gleich mal Komplettwechsel vorn und hinten für bescheidene € 2.480,- angeboten hat.

Ich nehme an, dass du €250,- nur für das Material für eine Achse bezahlt hast, die dann sicher keine OE-Ware ist. Original-Ausrüster müsste Brembo sein - die Laufleistung war wirklich beeindruckend. Aber bei ATE, Bosch, Brembo gibt es auch verschiedene Art.Nr. für HSE 0603 AGS. Bin etwas unentschlossen - bisher hatte ich den Touareg 9 Jahre ausschließlich bei VW.... nur - das VW Angebot erscheint mir im Verhältnis der Restwerte von Euro4 Diesel bzw. ausgerufenen Umweltprämien als deutlich unverhältnismäßig.

---

### **Beitrag von „Ralf4711“ vom 4. Oktober 2017 um 08:03**

Hallo,

Handbremsleuchte und Bremsverschleiß Anzeige sind zweierlei. Kommt die Handbrems Anzeige auch so (also ohne vorher die Handbremse gezogen zu haben?)

Ich hatte mal das Problem das sie erst nach mehrmaligen ziehen des "lösen Hebels" ausgegangen ist, das lag an einem Schalter wenn ich mich recht erinnere.

die 250,- Euro waren für die Vorderachse, Zimmermann Bremscheiben und Bremsklötze.

Die Teilenummer habe ich durch die Nummern neben der Reserverad Mulde gefunden (PR Nummer (?) oder so ähnlich.

Grüße  
Ralf

---

### **Beitrag von „fetter-diesel“ vom 4. Oktober 2017 um 09:19**

Gasfeder am (Bremspedal/Handbremse)Verschlissen  
Der Austausch dauert ca.30sek.

---

### **Beitrag von „mark1“ vom 4. Oktober 2017 um 10:28**

[Zitat von heland](#)

Ich nehme an, dass du €250,- nur für das Material für eine Achse bezahlt hast, die dann sicher keine OE-Ware ist. .

Die Preise findet man auch für OEM Hersteller- ist billiger als man glaubt und von VW gewohnt ist 😊

Gruss

Mark